

AfA			Verf.-Nr.			
4	0	9	2	5	0	5

1. Änderung des Planes

über die gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen

Plan nach § 41 FlurbG

Verzeichnis der Anlagen und Festsetzungen

Inhalt

	Seite
1. Allgemeine Festsetzungen	2
2. Abkürzungsverzeichnis	3
3. Darstellung der Abmessungen	7

Verzeichnis der Anlagen und Festsetzungen (VdAF)

1	Verkehrsanlagen einschließlich Bauwerke	10 - 12
3	Landschaftsgestaltende Anlagen	13 - 15
4	Bodenschützende und -verbessernde Anlagen	16

1. Allgemeine Festsetzungen

Das Verzeichnis enthält nur die planfestzustellenden Anlagen einschließlich der sie betreffenden Festsetzungen. Es besteht aus allgemeinen Festsetzungen und den in Tabellenform zusammengestellten auf die einzelnen Anlagen bezogenen besonderen Festsetzungen.

Öffentliche und gemeinschaftliche Anlagen, die unverändert erhalten bleiben, sind in diesem Verzeichnis nicht enthalten; sie werden nur kartenmäßig nachgewiesen, soweit dies für das Verständnis des Planes nach § 41 erforderlich ist.

Fremdplanungen, die nicht an der flurbereinigungsrechtlichen Planfeststellung teilnehmen, sind in diesem Verzeichnis nicht enthalten; sie werden nur kartenmäßig nachgewiesen, soweit dies für das Verständnis des Planes nach § 41 erforderlich ist.

- 1.01 Hinsichtlich Lage und Linienführung der Anlagen gelten die Darstellungen der Karte.
- 1.02 Neu angelegte und veränderte Zufahrten und Zugänge zu Bundes-, Landes-, Kreis- und Gemeindestrassen sind nur in der Karte dargestellt, sonstige Zufahrten und Zugänge sind weder in der Karte noch in diesem Verzeichnis dargestellt.
- 1.03 Vorhandene Bauwerke sind nur in der Karte dargestellt. Geplante Bauwerke sind in der Karte numeriert. Im Verzeichnis sind die dazugehörigen Abmessungen angegeben. Die in Gewässern II. und III. Ordnung geplanten Durchlaßbauwerke für Straßen und Wege sind im Verzeichnis nur bei den Straßen und Wegen aufgeführt.
- 1.04 Bei der Festsetzung eines Gewässerausbaues in naturgemäßer Gestaltung kann in Spalte 7 auf im Anhang zum Verzeichnis beizufügende Gestaltungsprofile bzw. nähere Beschreibungen, z.B. Gewässer-Profil-Nr. ... verwiesen werden.

2. Abkürzungsverzeichnis (Abkürzung - Bedeutung)

2.1 Verkehrsanlagen

2.1.1 Schienenbahnen: (Spalte 2 VdAF)

DB	Deutsche Bahn AG
NE	Nicht Eisenbahn der Deutsche Bahn AG

2.1.2 Übergeordnete Straßen: (Spalte 2 VdAF)

A 250	Bundesautobahn mit Nr.
B 75	Bundesstraße mit Nr.
L 200	Landesstraße mit Nr.
K 226	Kreisstraße mit Nr.

2.1.3 Ländliche Straßen: (Spalte 2 VdAF)

G	Gemeindestraße, Gemeindeverbindungsstraße, Ortsstraße
---	---

2.1.4 Ländliche Wege: (Spalte 2 VdAF)

V	Verbindungsweg
---	----------------

Feldwege

WW	Wirtschaftsweg
WW / Wald	Weg, der auch der Erschließung und der Bewirtschaftung von Waldflächen dient, erhält den Zusatz "Wald"
GW	Grünweg

Waldwege

FW	Fahrweg
RW	Rückeweg

2.1.5 Sonstige Wege: (Spalte 2 VdAF)

Ra	Radweg
Fu	Fußweg
Re	Reitweg
Wa	Wanderweg

2.1.6 Wegebefestigungsarten: (Spalte 7 VdAF)

(Gemäß Richtlinien für den ländlichen Wegebau (RLW 1999), Heft 137/1999)

SB	Schwere Befestigung (Standardbauweisen nach RLW, Bild 8.2, Spalten 1 - 3)
MSB	Mittelschwere Befestigung (Standardbauweisen nach RLW, Bild 8.2, Spalten 4 - 6)
LB	Leichte Befestigung (Standardbauweisen nach RLW, Bild 8.2, Spalten 7 - 9)
EB	Einfachbefestigung (Standardbauweisen nach RLW, Bild 8.2, Spalten 7 - 9)
UB	unbefestigt = Erdbau (Tz.: 9.1 RLW 99)

2.1.7 Bauweisen: (Spalten 5 und 7 VdAF)

(B)	Betondecke
(Bit)	Bituminöse Decke
(DmB)	Decke mit Bindemittel (Tränkdecken)
(DoB)	Decke ohne Bindemittel
(PB)	Pflasterdecke in Betonstein
(PK)	Pflasterdecke in Klinker
(PN)	Pflasterdecke in Naturstein
(SpB)	Spurbahn in Beton
(SpPB)	Spurbahn in Betonsteinpflaster
(PBR)	Pflasterdecke in Rasenverbundsteinen
(PB+PBR+PB)	Pflasterdecke (Spuren in PB, Mittelstreifen in PBR)
(SpBR)	Spurbahn in Rasenverbundsteinen

2.2 Gewässer: (Spalte 2 VdAF)

I.O.	Gewässer I. Ordnung
II.O.	Gewässer II. Ordnung
III.O.	Gewässer III. Ordnung
(III.O.)	Gewässer III. Ordnung (Lage veränderlich)
-	Gräben, die nicht Gewässer II. oder III. Ordnung sind

2.3 Bauwerke in Straßen, Wegen und Gewässern (Spalte 9 VdAF)

BB	Betonbrücke
Drs	Dränsammler
GD	Gewölbedurchlaß
HB	Holzbrücke
MD	Maulprofil-Durchlaß
PD	Plattendurchlaß
R	Rückstauklappe
RaD	Rahmendurchlaß
RD	Rohrdurchlaß
RHB	Rückhaltebecken
RK	Regenwasserkanal
RL	Rohrleitung
Sa	Sohlabsturz
Sf	Sandfang
Ssch	Sohlschalen
StB	Stahlbrücke
Sü	Sohlübergang

2.4 Landschaftsgestaltende Anlagen (Spalte 2 VdAF)

Am	Ausgleichsmaßnahme
Em	Ersatzmaßnahme
Gm	Gestaltungsmaßnahme

2.5 Bodenverbesserungen (Spalte 7 VdAF)

Dr	Dränung
Fk	Flachkultur
Tk	Tiefkultur

2.6 Sonstige Angaben: (Träger, Eigentümer, Unterhaltungspflichtiger) (Spalte 11 VdAF)

D	Bundesrepublik Deutschland
Nds	Land Niedersachsen
Lkr	Landkreis
Kr	Kreis
SG	Samtgemeinde
Gde	Gemeinde
UHV	Unterhaltungsverband
WaBo	Wasser- und Bodenverband
WaVb	Wasserverband
TG	Teilnehmergeinschaft
RV	Realverband
StrbV	Straßenbauverwaltung

2.7 Maße und Zeichen (Spalten 5, 7 und 9 VdAF)

2.7.1 Straßen und Wege

RQ	Regelquerschnitt
K	Kronenbreite
F	Fahrbahnbreite
WS	Wegeseitengraben

2.7.2 Gewässer einschl. Bauwerke

RP	Regelprofil
NP	naturnahes Profil
n	Böschungsneigung (1:n)
s	Sohlbreite (m)
BK	Brückenklasse
I	Inhalt (Speichervolumen m ³)
DN	Nennweite (mm)
b	lichte Weite (m)
h	lichte Höhe (m)

2.7.3 Maße

m	Meter
m ²	Quadratmeter
m ³	Kubikmeter
ha	Hektar
St	Stück

2.7.4 Sonstige Angaben

E.Nr.	Entwurfsnummer
Plafe	Planfeststellung
Plagen	Plangenehmigung
F-Plan	Flächennutzungsplan
B-Plan	Bebauungsplan
tlw.	teilweise
ur	unregelmäßig
sh.	siehe dort
uv	unverändert
Bw-Nr.	Bauwerksnummer in Planfeststellungen anderer Träger
DE	Dorferneuerungsplan

3. Für die Abmessungen der Anlagen gelten folgende Darstellungen
(Spalten 5 und 7 VdAF)

3.1 Straßen, Wege

Die vorhandenen (Spalte 5) und geplanten (Spalte 7) Breiten der Straßen- und Wegequerschnitte ergeben sich aus folgender Schreibweise:

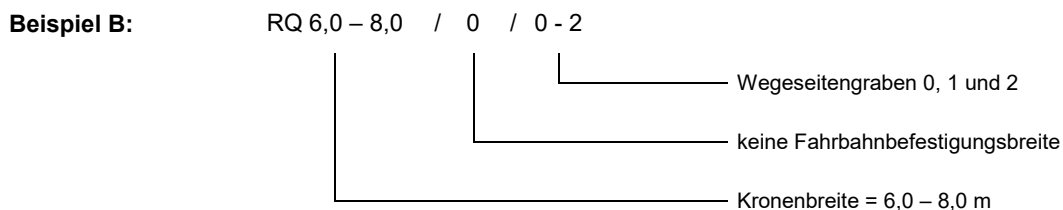
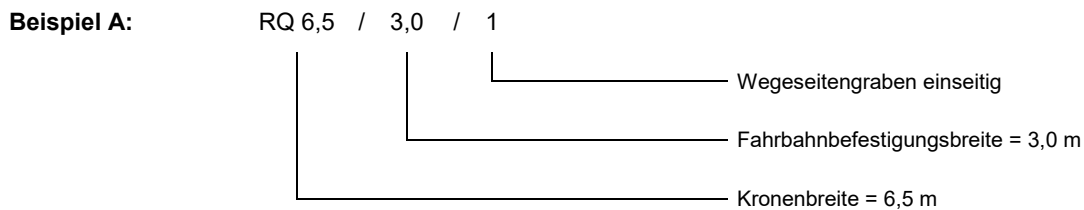
Regelquerschnitt

Kronenbreite (m) / Fahrbahnbefestigungsbreite (m) / Wegeseitengraben (Anzahl)

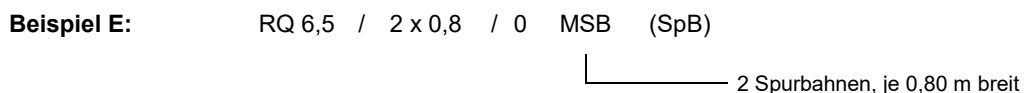
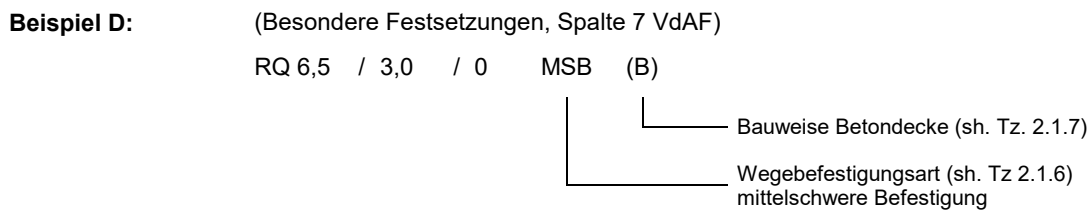
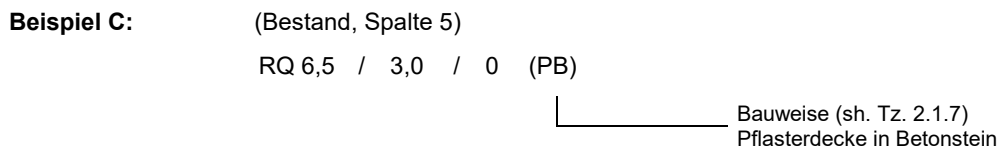
RQ K / F / WS

Dabei bedeutet:

- WS = 0 kein Wegeseitengraben
- WS = 1 Wegeseitengraben einseitig
- WS = 2 Wegeseitengräben beidseitig



Durch zusätzliche Angaben sind im VdAF die vorhandenen Bauweisen (Spalte 5, Bestand) der Fahrbahnbefestigung sowie die geplanten Fahrbahnbefestigungen mit Bauweisen (Spalte 7) angegeben.



Veränderungen des Bestandes durch Verbreiterung der Wegekrone oder durch zusätzliche Wegeseitengräben sind wie folgt beschrieben:

Beispiel F:

Bestand
(Spalte 5 VdAF)

RQ 6,5 / 3,0 / 0 (Bit)



Besondere Festsetzungen
(Spalte 7 VdAF)

RQ 9,0 / uv / uv



Veränderung der Kronenbreite von 6,5 auf 9,0 m
F und WS unverändert (uv)

RQ 9,0 / 0 / 0



RQ uv / uv / 2



Veränderung WS beidseitig geplant
K und F unverändert (uv)

3.2 Gewässer

Die vorhandenen (Spalte 5 VdAF) Abmessungen der Gewässerprofile ergeben sich aus folgender Schreibweise:

3.2.1 Regelprofil (RP)

Böschungsneigung (1:n) / Sohlbreite (m) / Ausbautiefe (0 oder Dr)

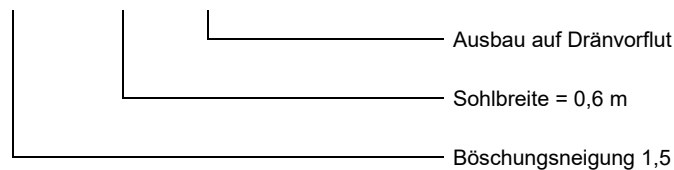
Dabei bedeutet

Dr = Dräntiefe
0 = keine Dräntiefe

RP n / s / Dr

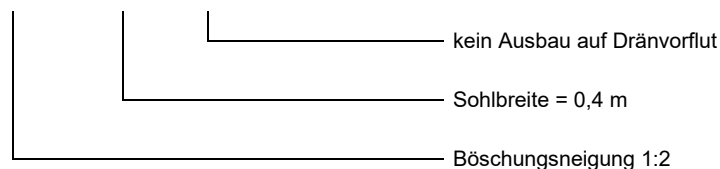
Beispiel A:

RP 1,5 / 0,6 / Dr



Beispiel B:

RP 2 / 0,4 / 0

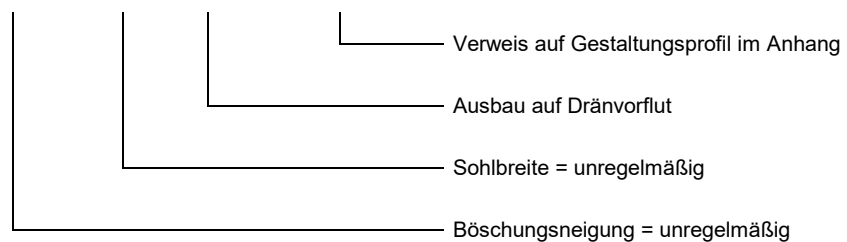


Beim Regelprofil gilt die Beschreibung für beide Gewässerböschungen.

3.2.2 Naturnahes Profil (NP)

Beispiel A:

NP ur / ur / Dr (Gewässerprofil Nr. ...)



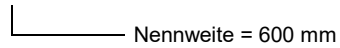
3.3 Bauwerke

3.3.1 Rohrdurchlässe

Die Abmessungen ergeben sich aus dem Zusatz der Nennweite (DN) in mm, so daß die allgemeine Beschreibung lautet:

RD DN

Beispiel: RD 600

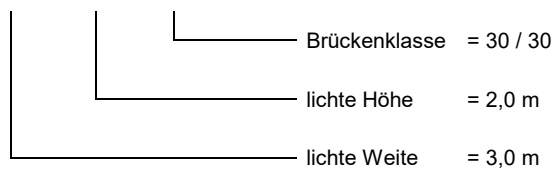


3.3.2 Rahmendurchlässe

Die Abmessungen der Rahmendurchlässe ergeben sich aus den Zusätzen b / h / BK, so daß die allgemeine Beschreibung lautet:

RaD b / h / BK

Beispiel: RaD 3,0 / 2,0 / 30

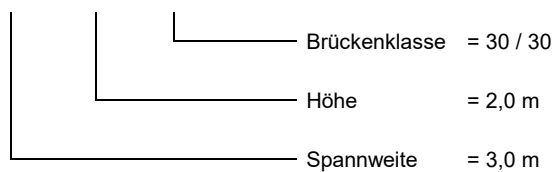


3.3.3 Maulprofildurchlässe

Die Abmessungen der Maulprofildurchlässe ergeben sich aus den Zusätzen b/h/BK, so daß die allgemeine Beschreibung lautet:

MD b / h / BK

Beispiel: MD 3,0 / 2,0 / 30

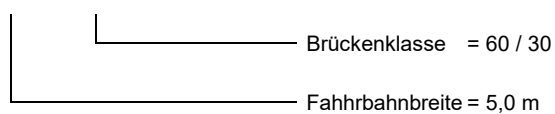


3.3.4 Brücken

Brücken erhalten neben der Art der Ausführung die Zusätze F/BK, so daß die allgemeine Beschreibung lautet:

BB F / BK

Beispiel: BB 5,0 / 60



3.3.5 Sohlabstürze, Sohlübergänge

Die Absturzhöhe bzw. Übergangshöhe ist in m angegeben: z.B: Sa 0,80 bzw. Sü 0,80

Stand 07.2024

ENR	ART	LÄNGE in Metern	BESTAND Länge (m)	Beschreibung	AUSBAU (m)	Besondere Festsetzungen	Nr.	Bauwerke	Eingriff ?	Em Am (ENR.)	Ergänzende Hinweise Ausführung/ Eigentum und Unterhaltung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		11	12
101.10	101 WW	2.860	75	RQ 5,6 / 4,6 / - (Bit)	75	RQ uv / 4,6 / uv MSB (Bit)	101.21 101.31 101.51	Ausweich- stellen	ja ja	501 501	TG/ Gde Hiltner aTW	Alt Uphöfen Zur Baumheide
101.20			180	RQ 5,0 / 3,6 / - (Bit)	180	RQ uv / 3,6 / uv MSB (Bit)						
101.30			440	RQ 5,0 / 3,5 / - (Bit)	440	RQ uv / 3,5 / uv MSB (Bit)						
101.40			630	RQ 5,0 / 3,3 / - (Bit)	630	RQ uv / 3,3 / uv MSB (Bit)						
101.50			935	RQ 4,0 / 3,0 / - (Bit)	935	RQ uv / 3,0 / uv MSB (Bit)						
101.60			285	RQ 5,0 / 3,2 / - (Bit)	285	RQ uv / 3,2 / uv MSB (Bit)						
102.00	102 WW	450	450	RQ 6,0 / 3,5 / - (Bit)	450	RQ uv / 3,5 / uv MSB (Bit)			nein		TG/ Gde Hiltner aTW	Im Kirchfelde
103.10	103 WW	1.410	345	RQ 5,0 / 3,5 / - (Bit)	345	RQ uv / 3,5 / uv MSB (Bit)	103.31		nein		TG/ Gde Hiltner aTW	Uphöfener Feld
103.20			200	RQ 4,0 / 3,0 / - (Bit)	200	RQ uv / 3,0 / uv MSB (Bit)						
103.30			590	RQ 6,5 / 3,2 / 0-2 (Bit)	590	RQ uv / 3,2 / uv MSB (Bit)						
103.40			275	RQ 5,0 / 3,5 / - (Bit)	275	RQ uv / 3,5 / uv MSB (Bit)						
104.00	104 WW	390	390	RQ 5,0 / 3,0 / - (Bit) 4,0 / 3,0 / 0 / (DoB)	390	RQ uv / 3,0 / uv MSB (Bit) 4,0 / 3,0 / uv / EB (DoB)			nein nein		TG/ Gde. Alfhausen Gde Hiltner aTW	Klein Dratum
105.00	105 WW	995	995	RQ 5,0 / 3,0 / - (Bit)	995	RQ uv / 3,0 / uv MSB (Bit)			nein		TG/ Gde Hiltner aTW	Am Rulloh
106.10	106 WW	1.140	75	RQ 6,5 / 5,5 / - (Bit)	75	RQ uv / 5,5 / uv MSB (Bit)			nein		TG/ Gde Hiltner aTW	Dörrrelweg
106.20			235	RQ 5,0 / 3,3 / - (Bit)	235	RQ uv / 3,3 / uv MSB (Bit)						
106.30			265	RQ 5,0 / 3,1 / - (Bit)	265	RQ uv / 3,1 / uv MSB (Bit)						
106.30			565	RQ 4,0 / 2,8 / - (Bit)	565	RQ uv / 3,0 / uv MSB (Bit)						
107.00	107 WW	235 295	235 295	RQ 5,0 / 3,0 / - (Bit)	235 295	RQ uv / 3,0 / uv MSB (Bit)			nein		TG/ Gde Hiltner aTW	Düppelweg

Stand 07.2024

ENR	ART	LÄNGE in Metern	BESTAND Länge (m)	Beschreibung	AUSBAU (m)	Besondere Festsetzungen	Nr.	Bauwerke	Eingriff ?	Em Am (ENR.)	Ergänzende Hinweise Ausführung/ Eigentum und Unterhaltung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		11	12
108 108.00 108.10 108.20	WW	1.010	1.010 150 860	RQ 5,0 / 3,0 / - (DoB)	1.010 150 860	RQ uv / 3,0 / uv EB (DoB) RQ uv / 3,0 / uv MSB (Bit) RQ uv / 3,0 / uv EB (DoB)	108.21	RaD	nein ja nein		TG/ Anlieger TG/ Gde Hiltner aTW	Südl. der Allendorfer Str. Ausgleich erfolgt durch Anlieger
109 109.00	WW	380	380	RQ 6,0 / 4,0 / - (Bit)	380	RQ uv / 4,0 / uv MSB (Bit)			nein		TG/ Gde Hiltner aTW	Klebrink/Kirchstraße
110 110.10 110.20 110.30	WW	520	120 75 325	RQ 4,0 / 3,0 / - (Bit) RQ 6,0 / 3,8 / - (Bit) RQ 6,0 / 4,0 / - (Bit)	120 75 325	RQ uv / 3,0 / uv MSB (Bit) RQ uv / 3,8 / uv MSB (Bit) RQ uv / 4,0 / uv MSB (Bit)			nein		TG/ Gde Hiltner aTW	Kirchstraße
111 111.10 111.20	WW	850 190	660 190	Acker/Grünland RQ 4,5/3,0/ - (DoB)	660 190	RQ - / 3,0 / - EB (DoB) RQ uv / 3,0 / uv EB (DoB))			ja nein	504	TG/ Gde Hiltner aTW	Im Wellendorfer Esche
112 112.10	WW	480	480	RQ 5,0 / 3,0 / - (Bit)	480	RQ uv / 3,0 / uv MSB (Bit)			nein		TG/ Gde Hiltner aTW	Zur Horst
113 113.10 113.20	WW	650 720	180 470 540	RQ 4,0 / 3,0 / - (Bit) RQ 4,0 / 2,8 / - (Bit)	180 470 540	RQ uv / 3,0 / uv MSB (Bit) RQ uv / 3,0 / uv MSB (Bit)			nein ja	508	TG/ Gde Hiltner aTW	Zum Gersberg bis Hof Wenstrup
114 114.10 114.20	WW	965	510 455	RQ 5,0 / 3,0 / - (Bit) RQ 4,5 / 2,8 / - (Bit)	510 455	RQ uv / 3,0 / uv MSB (Bit) RQ uv / 3,0 / uv MSB (Bit)			nein ja	501	TG/ Gde Hiltner aTW	Bauernfrieden
115 115.00	WW	485	485	RQ 4,5 / 3,0 / - (Bit)	485	RQ uv / 3,0 / uv MSB (Bit)			nein		TG/ Gde Hiltner aTW	Zur Horst
116 116.00	WW	1.095	1.095	RQ 6,0 / 4,0-5,0 / - (Bit)	1.095	RQ uv / 4,0-5,0 / uv MSB (Bit)			nein		TG/ Gde Hiltner aTW	Im alten Borgloh

Verzeichnis der Anlagen und Festsetzungen
1 Straßen und Wege einschließlich Bauwerke

Name: Borgloh-Ost
Nr. 2505

Seite 12

Stand 07.2024

ENR	ART	LÄNGE in Metern	BESTAND Länge (m)	Beschreibung	AUSBAU (m)	Besondere Festsetzungen	Nr.	Bauwerke	Eingriff ?	Em Am (ENR.)	Ergänzende Hinweise Ausführung/ Eigentum und Unterhaltung	Bemerkungen
117.00	117 WW	250 215	250 215	RQ 5,0 / 3,0 / 0-1 (Bit)	250 215	RQ uv / 3,0 / uv MSB (Bit)	117.01	RD 1000 RD 400	nein		TG/ Gde Hilter aTW	Zum Rehagen
118.10 118.20	118 WW	805	530 275	RQ 5,0 / 3,4 / 0-1 (Bit) RQ 5,0 / 3,0 / 0-1 (Bit)	530 275	RQ uv / 3,4 / uv MSB (Bit) RQ uv / 3,0 / uv MSB (Bit)			nein		TG/ Gde Hilter aTW	Zur Auheide
119.00	119 WW	345	345	RQ 4,0 / 2,8 / - (Bit)	345	RQ uv / 3,0 / uv MSB (Bit)			ja	502	TG/ Gde Hilter aTW	Zur Auheide
120.10 120.20	120 WW	360	300 60	RQ 5,0 / 3,3 / - (Bit) RQ 4,0 / 2,8 / - (Bit)	300 60	RQ uv / 3,3 / uv MSB (Bit) RQ uv / 3,0 / uv MSB (Bit)			nein ja	502	TG/ Gde Hilter aTW	Heinrich-Lepper-Straße
121.00	121 WW	585	585	RQ 4,0 / 3,0 / - (DoB)	585	RQ uv / 3,0 / uv LB (DmB)	121.01	RD 800	nein		TG/ Gde Hilter aTW	Am Bruchbach
122.00	122 WW	235	235	RQ 5,0 / 3,0 / - (Bit)	235	RQ uv / 3,0 / uv MSB (Bit)	122.01	RD 500	nein		TG/ Gde Hilter aTW	Am Königsbach
123.00	123 WW	455	455	RQ 4,5 / 3,0 / - (Bit)	455	RQ uv / 3,0 / uv MSB (Bit)			nein		TG/ Gde Hilter aTW	Zum Rehagen
124.00	124 GW	30	30 20 200	RQ 4,5 / - / - (UB) Grünland Acker	250	RQ 4,5 / - / - (UB)			nein		TG/ Eigentümer	lediglich Wegerecht
125.00	125 GW	355	355	Acker	355	RQ 4,5 / - / - (UB)			nein		TG/ Eigentümer	Ersatz für ENR 704
126.00	126 GW	185	185	Acker	185	RQ 4,5 / - / - (UB)			nein		TG/ Gde Hilter aTW	Ersatz für ENR 705

16.925

16.925

ENR	ART	BESTAND Fläche (m²)	Länge (m)	Beschreibung	AUSBAU (m²)	Besondere Festsetzungen	Eingriff ?	Em Am (ENR.)	Ergänzende Hinweise Ausführung/ Eigentum und Unterhaltung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	10		11	12
501	Am	2.400		Acker (Weihnachtsbaumk	2.400	Hecke, Feldgehölz	nein	101.20, 101.30, 106.30, 114.20	TG/ Eigentümer	
502	Am	2.500	250	Grünland	2.500	Feuchtbiotop mit Bepflanzung	nein	119.00 120.20	TG/ Eigentümer	Königsbach
503	Am	2.300		Koniferen	2.300	Obstbaumwiese mit Biolandbäumen	nein		TG/ Eigentümer	
504	Am	395	90	Acker	420	Einsaat mit Regiosaatgut	nein			Ausgleich für ENR 709
505	Am	1.140	180	Acker	1.140	Einsaat mit Regiosaatgut Sicherung durch Eichenspaltpfähle (alle 10 m)	nein			Ausgleich für ENR 711
506	Am	384	128	Acker	427	Anlage eines Grünweges Länge 170 m, Breite 2,50 m	nein			Ausgleich für ENR 710
507	Am	1.300	300	Acker	1.300	Einsaat mit Regiosaatgut Sicherung durch Eichenspaltpfähle (alle 10 m)	nein			Ausgleich für ENR 702
508	Am	2.921	400	Acker	2.921	Einsaat mit Regiosaatgut Sicherung durch Eichenspaltpfähle (alle 10 m)	nein			Ausgleich für ENR 706, 707, 708 und 713
		13.340			13.408					

ENR	ART	BESTAND		Beschreibung	AUSBAU (m²)	Besondere Festsetzungen	Eingriff ?	Em Am (ENR.)	Ergänzende Hinweise Ausführung/ Eigentum und Unterhaltung	Bemerkungen	
		Fläche (m²)	Länge (m)								1
600	Gm	10.000		Grünland	10.000	Biotop (100 m Hecke, 50 m Obstbaumr., Sukz.)	nein		TG/Eigentümer	Einzelentwurf	
601	Gm	31.800		Grünland	31.800	Hochwasserrückhaltung auf ext. Grünland	nein		TG/Eigentümer	Genehm.planung s. Anlage 1 und 2	
602	Gm	540		Ackerland/Grünland	540	5 Obstbäume im Böschungsbereich b= 4,0 m	nein		TG/Gemeinde	Klein Dratum	
603	Gm	1.260		Grünland/Geringstland	1.260	Gewässerrandgestaltung b= 5,0 m	nein		TG/Eigentümer	Einzelentwurf	
604	Gm	400		Ackerland	400	Gewässerrandgestaltung b= 5- 8 m	nein		TG/Eigentümer	Einzelentwurf	
605	Gm	500		Ackerland	500	Ergänzung der vorh. Eichenreihe (5 Ei.) b= 5,0 m	nein		TG/Eigentümer	Klein Dratum	
606	Gm	1.800		Grünland/Gehölz	1.800	Streuobstwiese mit kulturhistorischem Charakter	nein		TG/Eigentümer	Konersmann	
607	Gm	540		Ackerland	540	8 Einzelb. am Weg, Fläche Jägersch. b= 3,0 m	nein		TG/Gemeinde, Eigent.	auf 2 Standorte verteilt: E.Nr. 607. 1, 607.2	
608	Gm	2.450		Grünland	2.450	Gewässerrandgestaltung b= 5,0 m	nein		TG/Eigentümer	Einzelentwurf	
609	Gm	1.800		Grünland	1.800	Gewässerrandgestaltung b= 5,0 m	nein		TG/Eigentümer	Einzelentwurf	
610	Gm	400		Grünland	400	4 Obstbäume im Böschungsbereich b= 5,0 m	nein		TG/Gemeinde	Alt Uphöfen	
611	Gm	6.000		Grünland/Ackerland	6.000	ext. Grünland zur Förderung der standorttyp. Flora	nein		TG/Eigentümer	Uphöfen	
612	Gm	2.300		Grünland	2.300	Streuobstwiese mit kulturhistorischem Charakter	nein		TG/Eigentümer	Westermeyer	
613	Gm	2.500		Ackerland	2.500	Streuobstwiese	nein		TG/Gemeinde	Einzelentwurf, tlw. Kompens. B-Plan	
614	Gm	400		Böschung	100	6 Obstbäume am Weg "Alt Uphöfen"	nein		TG/Gemeinde, Eigent.		
615	Gm	34.400		Grünland	34.400	Hochwasserrückhaltung auf ext. Grünland	nein		TG/Eigentümer	Genehm.planung s. Anlage 1 und 2	
616	Gm	25.000		Grünland	25.000	Öffnung des Borgloher Baches gem. Einzelentwurf	nein		UHV 96/Gemeinde	Einzelentwurf, tlw. Kompens. B-Plan	
617	Gm	2.200		Ackerland	2.200	Gestaltung mit standortgerechten Bäumen	nein		TG/Gemeinde	Im Kirchfelde Kompens. B-Plan 65	
618	Gm		1.500	Ackerland	6.000	Wanderwegenetz mit Hohlwegabschnitt für Flederm.	nein		TG/Gemeinde	Einzelentwurf	
619	Gm	100		Grünland	100	6 Obstbäume am Weg	nein		TG/Gemeinde	Pöhlenweg	
620	Gm	900		Grünland	900	Streuobstwiese mit kulturhistorischem Charakter	nein		TG/Eigentümer	Kompens. B-Plan 76	

ENR	ART	BESTAND Fläche (m²)	Länge (m)	Beschreibung	AUSBAU (m²)	Besondere Festsetzungen	Eingriff ?	Em Am (ENR.)	Ergänzende Hinweise Ausführung/ Eigentum und Unterhaltung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	10		11	12
621	Gm	4.000		Grünland/Ackerland	4.000	Gewässerrandgestaltung b= 5- 10 m	nein		TG/Eigentümer	Einzelentwurf, tlw. Kompens. B-Plan 76
622	Gm	2.200		Grünland	2.200	Kopfweiden am Höllenbach, Kolk	nein		TG/Eigentümer	Einzelentwurf
623	Gm	19.000		Ackerland	19.000	Herstellen eines Altarms, Extensivierung	nein		TG/Eigentümer	Einzelentwurf
624	Gm	800		Grünland	800	Gewässerrandgestaltung b= 5,0 m	nein		TG/Eigentümer	Einzelentwurf
625	Gm	200		Gehölz	200	Hohlweg für Fledermäuse herrichten+ sichern	nein		TG/Gemeinde, Eigent.	
626	Gm	7.500		Gehölz	7.500	Streuobstwiese mit kulturhistorischem Charakter	nein		TG/Eigentümer	Finkensundern
650	Gm	6.900		Grünland	6.900	Öffnung Nierenbach, Anlage von Blänken, Ökopool	nein		TG/Eigentümer	Einzelentwurf
651	Gm	9.000		Grünland	9.000	Umnutzung zweier Ackerfl. Nierenb. zu ökol. Zwecken	nein		TG/Eigentümer	Einzelentwurf
652	Gm	1.700		Grünland	1.700	Sekundäraue am Nierenbach (Einzelentwurf)	nein		TG/Eigentümer	Einzelentwurf
653	Gm	1.000		Grünland (10 x 100 m²)	1.000	Seitengr. m. begleitendem Gehölzsaum an Str. „Zum Aubach“	nein		TG/Eigentümer	Einzelentwurf
654	Gm	1.000		Hangbereich	250	Strauchhecke zur Vermind. von Erosion	nein		TG/Gem.,Eigentümer	Am Bruchbach
655	Gm	200		Wegerand	200	Einzelne Sträucher außerh. der Freil. wg. Erosion	nein		TG/Gemeinde	Zur Auheide
656	Gm	1.500		Grünland	1.500	Streuobstwiese, Teich im Niederungsbereich des Aubachs	nein		TG/Eigentümer	Einzelentwurf
657	Gm	6.400		Grünland/Gehölz	6.400	Altarm, Stillgewässer, Extensivierung, Obstbäume	nein		TG, LjN/Eigentümer	Einzelentwurf
658	Gm	1.500		Grünland	1.500	Feuchtbiotop, Extensivierung, Kopfbäume	nein		TG/Eigentümer	Einzelentwurf

Verzeichnis der Anlagen und Festsetzungen
4 Bodenverbessernde Anlagen

Name: Borgloh-Ost
Nr. 2505

ENR	ART	BESTAND Fläche (m²)	Länge (m)	Beschreibung	AUSBAU (m²)	Besondere Festsetzungen	Eingriff ?	Em Am (ENR.)	Ergänzende Hinweise Ausführung/ Eigentum und Unterhaltung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	10		11	12
704	WW	2.000	500	Bituminös-bef.-Weg	1.500	Rekultivierung zu Acker (evtl. nur Übertragung in Privateigentum o. Rekult.)	nein		TG/privat	Im Wohlgefallen
702	GW	2.000 1.300	500 310	Erdweg	2.000 1.300	Rekultivierung zu Acker	ja	502 507	TG/NN	Wellendorfer Esch
703	WW	2.600	650	Bituminös-bef.-Weg	2.600	Übertragung in Privateigentum (künftig ohne Unterhaltung, d.h. Ruderalfläche)	nein		TG/privat	Suttereschweg
704	GW	1.200	435	Erdweg	1.200	Rekultivierung zu Acker	ja	125		Paradiesweg / In Humpkenheide
705	GW	533	150	Erdweg	533	Rekultivierung zu Acker	ja	126		Im Wohlgefallen
706	GW	1.006	240	Erdweg	1.006	Rekultivierung zu Acker	ja	508		Rulloh
707	GW	975	320	Erdweg	975	Rekultivierung zu Acker	ja	508		Beerenbreite
708	GW	753	245	Erdweg	753	Rekultivierung zu Acker	ja	508		Beerenbreite
709	GW	395	95	Erdweg	395	Rekultivierung zu Acker	ja	504		Unter dem Steinbrink
710	GW	475	128	Erdweg	475	Rekultivierung zu Acker	ja	506		In der Auheide
711	GW	1.140	270	Erdweg	1.140	Rekultivierung zu Acker	ja	505		Auf der Blumenheide
713	GW	327	73	Erdweg	327	Rekultivierung zu Acker	ja	508		Goldbreite
		8.104			8.104					